

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 118

08. Dezember 2009

- Anwesende: Jan Beisenkamp, Jens Betz, Elisabeth Böhmer, Andreas Ebert, Michael Gajda, Andrej Gelenberg, Gülşah Ibas, Dino Kussy, Markus Künne, Martin Matzat, Robert Niehage, Ramin Roham-Pour, Felix Schäfer, Fabian Schlenz, Tristan Skudlik, Dennis Spyra
- Verspätet: Diana Howey
- Für diese Vorlesungszeit entschuldigt: Anke Arndt, Christine Yvonne Bergemann, Mark Brockmann, Gerrit Buse, Dominik Kopczynski, Sascha Kwiatkowski
- Für diese Sitzung entschuldigt: Daniel Fuchs, Lutz Krumme, Marie Reitz, Christoph Stahl, Manuel Sträßer, Henning Timm
- Abwesend: David Kampmann,
- Gäste: Raphael Krusenbaum, Philip Lewe
- Sitzungsleitung: Felix Schäfer
- Protokoll: Markus Künne

Inhaltsverzeichnis

1	Protokoll	2
2	Post	2
3	Mails	2
4	Berichte	2
5	Trauerfall	3
6	Geschirr in der Teeküche	3
7	Lernräume	3
8	Newsletter	3
9	Sonstiges	4

1 Protokoll

Protokoll 117: Keine Einwände → wird veröffentlicht

2 Post

- Speicher für Server (bereits eingebaut) inklusive Rechnung
- Druckkostenabrechnung: Insgesamt 3,18 €, davon 2,63 € über den digitalen Protokollschrank
- Werbung von Karriereforum “E-World Energie and Water”

3 Mails

- Bericht aus der LuSt
- Bildungsnews (von der Akademie der Kulturen in NRW)

4 Berichte

- Speicher für Server ist eingetroffen und wurde bereits eingebaut. Für Freitag 10-12 sind weitere Wartungsarbeiten geplant.
- Neue Tastaturen für Fachschaftsrechner sind eingetroffen und bereits angeschlossen.
- FSRK: Alle Veranstaltungen, die von Fachschaften veranstaltet werden, müssen behindertengerecht sein - also beispielsweise inklusive Toilette komplett für Rollstuhlfahrer zugänglich.
- Bericht aus der Senatssitzung:
 - Beschluss: die Anwesenheitspflicht liegt im Ermessen des Dozenten
 - Anliegen des AStA: Den Dozenten soll empfohlen werden, nicht mehr auf Anwesenheit zu bestehen.
- Bericht aus der LuSt:
 - (allgemein: Siehe Protokoll/Bericht)
 - Studienleistungen dürfen keine Anwesenheitspflicht beinhalten - dazu gibt es in Bachelorordnung und auch in Diplomordnung keine rechtliche Grundlage. Hierbei gibt es allerdings Ausnahmen:
 - * Bei Experimenten, die Kenntnis von Sicherheitsvorschriften voraussetzen, ist die Anwesenheit bei Sicherheitsbelehrung notwendig.
 - * Die “aktive Mitarbeit” in Übungen kann gefordert werden. Dafür ist eine gewisse Anwesenheit erforderlich.
- Diana und Elisabeth haben Kioskaktivität nun offiziell mit übernommen und bereits Einkäufe getätigt.
- Microsoft Windows Server 2008 Release2 ist inzwischen per MSDNAA erhältlich. Als nächstes wird Exchange2010 getestet und soll dann auch bald zugänglich gemacht werden.
- Event-AG: Waffelstand ist sehr erfolgreich verlaufen.
- Auf Money Penny existiert nun eine Tex-Vorlage für FSR-Briefe
- Die Abrechnungen von KIF 36,5 (Paderborn) werden vermisst. Angeblich sind diese per Hauspost zu uns unterwegs.

Ankunft: Diana

5 Trauerfall

Montag morgen ist ein Drittsemester verstorben. Es wäre eine gute Geste, als Fachschaft zur Beerdigung einen Kranz zu schicken respektive sich ähnlich zu beteiligen.

Bedenken: Ist die korrekte Verwendung von Fachschaftsgeldern? Ein kompletter und vernünftiger Kranz ist sehr teuer.

Vorschlag: Beteiligung an einer Aktion der Fakultät. Zudem soll bei der Weihnachtsfeier eine Schweigeminute eingelegt werden.

6 Geschirr in der Teeküche

- Eine kurze inoffizielle Anfrage bei den Alumni hat ergeben, dass diese gerne bereit sind, uns Geschirr zu sponsorn. Somit müssten die Fachschaftsgelder damit nicht belastet werden.
- Bedenken: Spenden der Alumni belasten zwar nicht unsere offiziellen Fachschaftsgelder, aber auch diese stehen uns nicht unbegrenzt zur Verfügung und darum sollten wir auch die Alumni nur mit Bedacht Geld für uns ausgeben lassen.
- Gegenrede: Alumni bieten schon mehr an, als wir bisher in Anspruch nehmen (dieser Punkt wurde von Herrn Decker bestätigt). Obiges Abwägen sollte also zum derzeitigen Zeitpunkt nicht nötig sein.
- Meinungsbild:

Wer ist dafür, dass wir die Alumni bitten, uns unseren Tellerhaushalt auf eine genügende Anzahl aufzustocken?

13/2/3 J/N/E

- Erkenntnis: Das Sortiment an buntem Geschirr bei Ikea ändert sich häufig, das weiße Geschirr scheint aber dauerhaft gleich zu bleiben.
- Ein Problem bei größeren Tellern könnte sein, dass diese nicht gut in die Spülmaschine passen.

7 Lernräume

- Offener Brief ist nun beim Dekan und wurde ebenfalls über die Liste geschickt. Auch im Schaukasten wurde er ausgehangen. Es stellt sich nun die Frage, wie man ihn noch weiter veröffentlichen könnte.
- Vorschlag: Veröffentlichung über Fachschaftsseite (Wiki)
- Eventuell könnte man eine ITMC-Rundmail an alle Beschäftigten der Informatik schicken. Dies müsste über Herrn Decker geschehen. Grundsätzlich ließen sich Professoren und WiMis besser über Herrn Decker erreichen.

8 Newsletter

- Aufgrund wiederholter Anfragen: Vorlesungsfreie Tage ankündigen. Zudem einmal erklären, wo man diese Termine selber finden kann (Studienkalender, richtige Uni-Seiten)
- Kommentar zur Anwesenheitspflicht (aus Senatssitzung und LuSt)

9 Sonstiges

- In den PG-Räumen befinden sich abschließbare Schränke, diese sind offensichtlich zur Nutzung durch PGs vorgesehen. Damit die Schlüssel nicht “verloren gehen”, werden diese zur Zeit im FSR-Büro gelagert.

Elisabeth möchte für PG545 einen Schrank in E34 nutzen. Es gibt keine Einwände, den Schlüssel zu diesem Schrank Elisabeth für die PG zur Verfügung zu stellen.

Die Sitzung wird geschlossen (15:00)